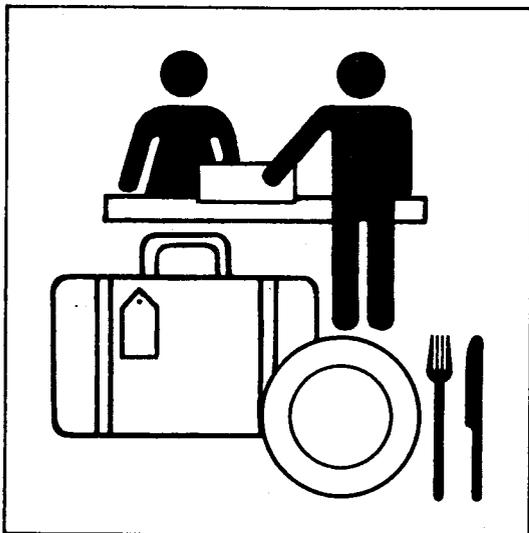


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel  
(Meßzahlen)

Februar 1989

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

## Inhalt

### Textteil

Seite

1 Erläuterungen zur Einzelhandelsstatistik .....	3
2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1989 .....	5

### Tabelleenteil

#### Meßzahlen

1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (1986 = 100) .....	6
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (1986 = 100) .....	10

#### Prozentuale Veränderung

3 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	11
4 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	15

#### Meßzahlen und prozentuale Veränderung

5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	16
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	20

#### Paariger Vergleich (prozentuale Veränderung)

7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Februar 1989 gegenüber Februar 1988 .....	21
---	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle, jedoch mehr  
als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage  
nicht sinnvoll

#### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt

Die Berechnung von aggregierten Meßzahlen  
erfolgt auf Basis der absoluten Einzelwerte

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter  
unter der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1989

Preis: DM 5,40

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Bestellnummer: 2060310-89102

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit  
Quellenangabe unter Einsendung eines  
Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-04743

### Rechtsgrundlage

Die hier vorgelegten Daten werden aufgrund des "Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) repräsentativ erhoben.

### Erhebungsbereich

Erfaßt werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften) und Teile von Unternehmereinheiten.

### Erhebungsumfang

Nach der Rechtsgrundlage dürfen maximal 25 000 Einzelhandelsunternehmen befragt werden. Diese wurden aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 zufällig ausgewählt. Für die Stichprobenziehung wurden von den insgesamt 339 318 am Stichtag (29.3.1985) ermittelten Unternehmen, nur 176 237 berücksichtigt, weil sie 1984 einschl. Umsatzsteuer mindestens 250 000 DM umgesetzt oder wegen Neugründung 1984 noch keinen Umsatz hatten. Als Ersatz für aus dem Berichtskreis ausscheidende Unternehmen (z.B. Löschung, Verlagerung der wirtschaftlichen Tätigkeit) werden ständig neugegründete Unternehmen zufällig ausgewählt und in den Berichtskreis eingeschleust.

### Erhebungsmethode

Die Einzelhandelsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die Länderergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die monatlichen Erhebungen erfassen den Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeittätigen. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern werden die Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern erfaßt.

### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung in 9 Wirtschaftsgruppen werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht, die gewöhnlich im ersten Drittel des zweiten auf den Berichtsmonat folgenden Monats erscheint. Bei den in der Pressemitteilung nachgewiesenen Zahlen für den Berichtsmonat handelt es sich um Ergebnisse, die auf den bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung nachgewiesenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen beruhen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. In diesem Monatsbericht sind bei der Berechnung der Maßzahlen zudem die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die geschätzten Angaben eines Monatsberichts laufend anhand der nach Abschluß dieses Berichtes eingehenden Firmenmeldungen korrigiert. Diese Korrekturen können aus technischen Gründen erst in nachfolgenden Monatsberichten zum Tragen kommen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 1979, dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur nicht

hochgerechnete Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war und daß für beide Monate Meldungen vorliegen.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

##### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

##### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

#### Erscheinungsformen des Einzelhandels<sup>\*)</sup>

##### - Ambulanter Handel

Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.

##### - Versandhandel

Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

##### - Stationärer Einzelhandel

Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

##### - Kaufhaus

Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 qm.

##### - Warenhaus

Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - angeboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

\*) Die Abgrenzung der einzelnen Erscheinungsformen ist auf Einbetriebsunternehmen abgestellt. Mehrbetriebsunternehmen werden dagegen nach einem Schwerpunktprinzip zugeordnet. Hierbei wird ein Mehrbetriebsunternehmen einer der Erscheinungsformen "Kaufhäuser", "Warenhäuser", "Selbstbedienungswarenhäuser", "Verbrauchermärkte", "Supermärkte" bzw. "andere Lebensmittelmärkte (ohne Frischwaren)" zugeordnet, wenn eine oder mehrere Arbeitsstätten dieses Unternehmens einer dieser Position zuzuordnen ist/sind und der überwiegende Unternehmensumsatz dort erwirtschaftet wird.

- Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 qm.

- Verbrauchermarkt

Ladengeschäft mit überwiegend Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 qm.

- Supermarkt

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)

Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.

- Ladengeschäft anderer Art

(Fach-, Spezialgeschäfte)

Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel. Zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.

- Restlicher stationärer Einzelhandel

Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

2 Umsatz und Beschäftigte im Februar 1989

Die Unternehmen des Einzelhandels im Bundesgebiet setzten im Februar 1989 bei 24 Verkaufstagen nominal (in jeweiligen Preisen) 3,9 % mehr um als im Februar 1988, der einen Verkaufstag mehr hatte. Real (in Preisen von 1980) wurde ein Umsatzzuwachs von 1,4 % errechnet.

Vier der neun Wirtschaftsgruppen des Einzelhandels erzielten im Februar 1989 eine nominale und reale Umsatzsteigerung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Es sind dies der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 16,0 % : + 6,1 %), mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen (+ 15,8 : + 12,0), mit Einrichtungsgegenständen (+ 7,0 : + 5,3) und der Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren (+ 6,8 : + 5,4).

Lediglich eine nominale Umsatzsteigerung gegenüber Februar 1988 erreichten der Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen (+ 0,9 : - 0,8) und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (+ 0,9 : - 1,9).

Sowohl nominal als auch real unter den Umsatzwerten des Vorjahresmonats blieben der Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (- 0,2 : - 1,5), mit pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen (- 0,5 : - 2,4) und der Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten (- 1,6 : - 1,1).

Ein nominales Umsatzplus von 1,9 % gegenüber Februar 1988 meldeten die Warenhausunternehmen, während die Versandhandelsunternehmen ein Umsatzminus von 2,2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat hinnehmen mußten.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1989 setzte der gesamte Einzelhandel nominal 5,9 % und real 3,4 % mehr um als im gleichen Zeitraum des Jahres 1988.

In den Einzelhandelsunternehmen waren Ende Februar 1989 1,3 % mehr Personen (Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) tätig als Ende Februar 1988. Diese Steigerung resultierte aus einer Zunahme der Zahl der Teilzeitbeschäftigten um 2,9 % und der Zahl der Vollbeschäftigten um 0,4 %.

TABELLENTEIL

1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	97,6	97,2	98,1	97,8	97,4	98,1	98,4	97,9
431 15	REFORMWAREN	98,4	100,4	102,7	100,5	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	97,6	97,2	98,1	97,8	97,4	98,1	98,4	97,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	86,9	95,0	88,1	87,5	86,3	96,2	87,6	86,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	89,4	87,3	91,1	90,2	80,0	81,3	81,4	80,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	104,3	86,5	102,2	103,2	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	65,3	66,6	60,0	62,7	66,8	68,0	61,4	64,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	371,1	426,4	465,9	418,5	408,8	477,3	513,6	461,2
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	86,5	91,3	91,8	89,2	88,2	93,5	93,8	91,0
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	93,5	102,2	96,8	95,1	92,5	102,5	96,0	94,3
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	86,9	88,9	85,1	86,0	84,7	86,6	86,7	85,7
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	102,5	108,6	109,8	106,2	104,1	111,6	112,9	108,5
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	88,4	84,2	80,6	84,5	88,4	84,5	80,6	84,5
431 65	BIER, ALKOHOLF. R. GETRAENKEN	87,2	90,8	86,1	86,7	85,4	90,0	84,3	84,9
431 6	GETRAENKEN	87,5	89,5	85,0	86,2	86,0	88,9	83,6	84,8
431 9	TABAKWAREN	91,4	93,5	96,5	93,9	86,7	93,2	91,7	89,2
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	97,1	97,3	98,2	97,6	96,8	98,2	98,3	97,6
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	89,1	83,7	97,6	93,3	86,5	82,3	95,0	90,7
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	87,6	93,5	104,4	96,0	.	.	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	81,7	76,1	95,8	88,7	78,9	74,6	92,6	85,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	72,8	68,9	91,9	82,3	70,1	67,4	88,6	79,4
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	76,5	71,9	95,1	85,8	73,9	70,5	92,0	82,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	91,3	95,0	108,6	100,0	.	.	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	77,7	73,1	95,2	86,5	75,1	71,6	92,0	83,5
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	83,8	78,5	97,8	90,8	80,4	76,5	94,1	87,3
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	92,6	79,4	101,3	96,9	89,3	77,7	97,8	93,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	86,2	78,3	98,1	92,1	82,8	76,4	94,5	88,6
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	72,6	86,4	94,7	83,7	71,7	85,9	93,7	82,7
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	74,4	85,6	94,3	84,3	73,2	85,1	93,2	83,2
432 6	KUERSCHNERWAREN	88,3	81,8	87,7	78,0	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	104,3	95,3	98,1	101,2	102,8	94,6	96,9	99,8
432 72	TEPPICHEN	101,7	98,3	104,4	103,0	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ								
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980				
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	103,4	95,1	97,5	100,4	102,4	94,9	96,7	99,5	
432 74	BETTWAREN	108,6	89,3	126,3	117,4	107,4	88,8	125,1	116,3	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	103,8	94,4	103,5	103,6	102,5	94,1	102,2	102,4	
432 81	SCHUHEN	71,4	63,4	79,9	75,7	69,1	61,9	77,4	73,2	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	68,2	66,6	80,4	74,3	66,4	65,7	78,5	72,5	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	71,1	63,7	79,9	75,5	68,8	62,4	77,5	73,1	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	80,9	75,8	93,8	87,3	78,5	74,5	91,1	84,8	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)										
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	87,2	81,7	87,0	87,1	84,9	80,6	84,9	84,9	
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	114,2	106,7	115,9	115,0	113,0	106,5	114,9	113,9	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	86,2	78,0	83,0	84,6	82,9	76,4	80,0	81,5	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	102,5	95,3	102,8	102,6	100,9	94,8	101,4	101,1	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	86,0	77,1	84,6	85,3	82,3	75,4	81,2	81,8	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	115,5	108,3	109,7	112,6	110,8	105,6	105,6	108,2	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	105,4	82,6	97,1	101,2	.	.	.	.	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	103,2	109,2	136,2	119,7	.	.	.	.	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	80,8	71,9	76,4	78,6	.	.	.	.	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	99,3	92,1	110,0	104,7	.	.	.	.	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	95,9	84,8	98,0	96,9	.	.	.	.	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	95,1	92,1	81,7	88,4	.	.	.	.	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	110,0	102,8	106,3	108,1	106,1	100,7	102,9	104,5	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW										
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,2	91,4	98,9	98,6	98,8	91,9	99,6	99,2	
434 15	OEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	83,7	82,9	95,2	89,4	83,3	82,8	94,9	89,1	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	92,1	87,8	97,3	94,7	92,4	88,1	97,7	95,1	
434 2	LEUCHTEN	107,6	98,9	94,3	101,0	106,5	98,2	93,3	99,9	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	96,6	101,0	111,3	103,9	101,0	104,3	116,3	108,6	
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,7	94,1	103,8	101,3	94,6	91,6	99,8	97,2	
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	85,5	93,1	98,5	92,0	.	.	.	.	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB. 1989	FEB. 1988	JAN. 1989	JAN./FEB. 1989	FEB. 1989	FEB. 1988	JAN. 1989	JAN./FEB. 1989
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	95,8	97,4	107,0	101,4	98,7	99,9	110,7	104,7
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.								
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	89,8	92,8	96,5	93,1	86,3	90,7	92,9	89,6
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	108,8	143,3	117,8	113,3	.	.	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	93,0	101,3	100,1	96,5	89,3	99,0	96,4	92,9
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	101,7	95,5	102,5	102,1	95,3	91,4	96,5	95,9
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	100,8	102,1	114,5	107,7	94,5	97,8	107,9	101,2
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	101,5	96,9	105,0	103,2	95,1	92,8	98,8	97,0
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	118,5	117,4	123,9	121,2	119,9	118,6	125,3	122,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	101,4	100,5	106,0	103,7	97,2	98,0	102,0	99,6
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW								
436 1	APOTHEKEN	101,8	103,7	106,0	103,9	97,5	101,7	102,0	99,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	115,3	102,8	108,7	112,0	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KORPERPFLEGEMITTELN	112,9	99,0	100,1	106,5	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	98,4	98,3	104,3	101,4	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	97,8	97,8	103,8	100,8	95,7	96,5	101,8	98,7
436 8	LACKEN, FARBEN	84,3	86,4	75,8	80,1	82,1	85,3	74,1	78,1
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	101,9	102,4	105,0	103,4	98,1	100,5	101,4	99,7
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)								
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	107,6	92,8	103,6	105,6	102,8	97,0	99,8	101,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	107,6	92,8	103,6	105,6	102,8	97,0	99,8	101,3
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN								
438 11	KRAFTWAGEN	114,4	98,6	105,1	109,8	105,3	93,8	97,5	101,4
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	95,1	85,8	86,6	90,9	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	113,2	97,8	103,9	108,6	104,2	93,1	96,4	100,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	90,7	77,2	74,8	82,7	84,8	74,3	70,3	77,5
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	112,6	97,2	103,1	107,8	103,6	92,5	95,6	99,6
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART								
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	88,2	89,0	81,1	84,7	84,6	80,1	77,3	80,9
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERIEIEN	89,5	84,2	76,6	83,1	88,8	83,8	76,0	82,4
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	98,6	92,2	95,6	97,1	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
		1989	1988	1989	1989	1989	1988	1989	1989
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1980			
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	79,6	72,6	85,1	82,4	81,1	73,0	86,7	83,9
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	89,5	92,9	107,3	98,4	91,0	93,3	109,1	100,0
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	81,6	76,7	89,6	85,6	83,1	77,1	91,2	87,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	84,0	75,8	90,7	87,4	84,1	76,1	90,9	87,5
439 61	SPIELWAREN	96,3	83,1	105,2	100,8	93,3	81,5	102,0	97,6
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	96,4	93,9	112,9	104,7	95,1	92,8	111,6	103,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	96,3	90,6	110,6	103,5	94,5	89,4	108,7	101,6
439 7	BRENNSTOFFEN	61,9	68,9	53,3	57,6	64,7	83,6	55,2	60,0
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	98,2	100,1	100,0	99,1	96,2	98,9	98,0	97,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	87,4	86,3	104,5	96,0	85,8	85,5	102,7	94,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	104,7	102,0	106,0	105,4	103,9	102,5	105,6	104,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	95,6	94,6	104,1	99,9	94,2	94,2	102,8	98,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	86,2	83,4	81,8	84,0	88,8	84,9	84,3	86,5
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	86,3	83,4	81,8	84,1	88,9	84,9	84,3	86,6
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	90,4	89,5	96,0	93,2	88,5	90,3	93,4	91,0
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	96,9	93,3	99,3	98,1	94,1	92,7	96,9	95,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	FEB.	FEB.	JAN.	JAN./FEB.
	1989	1988	1989	1989
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	83,0	85,4	82,2	82,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	104,8	107,5	87,4	96,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	106,2	108,2	94,4	100,3
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	105,4	107,8	90,3	97,9
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	84,1	82,5	114,8	99,4
KAUFHAEUER	78,4	81,3	99,3	88,8
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	82,7	82,2	111,0	96,9
SB-WARENHAEUER	105,0	102,0	106,2	105,6
VERBRAUCHERMAERKTE	107,2	109,1	108,6	107,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	105,3	102,8	106,4	105,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	97,1	93,1	100,9	99,0
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	93,4	90,7	91,1	92,2
SUPERMAERKTE	99,5	99,6	100,0	99,8
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	98,9	93,1	95,0	96,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSSMITTELGESCHAEFTE	95,3	95,5	97,5	96,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	96,0	89,8	100,7	98,3
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	96,1	92,6	101,1	98,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	99,7	92,6	92,0	95,9
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	96,6	92,6	99,9	98,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	96,9	93,3	99,3	98,1

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1989		FEB. 89 UND JAN. 89	JAN./FEB. 89	FEB. 89	JAN./FEB. 89
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 89 UND FEB. 88 UND JAN. 88	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	0,4	-0,5	1,9	1,9	-0,7	1,0
431 15	REFORMWAREN	-2,0	-4,2	-0,1	-0,1	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, DAS	0,4	-0,5	1,9	1,9	-0,7	0,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-8,6	-1,3	-7,2	-7,2	-10,3	-8,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	2,4	-1,8	5,6	5,6	-1,7	2,3
431 43	WILD, GEFLUEGEL	20,6	2,0	20,0	20,0	.	.
431 44	SUESSWAREN	-1,9	8,8	1,0	1,0	-1,8	1,1
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-13,0	-20,3	-0,1	-0,1	-14,4	-1,6
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-5,2	-5,8	-2,5	-2,5	-5,7	-2,8
431 47	BROT, KONDITORWAREN	-8,5	-3,4	-3,6	-3,6	-9,7	-4,8
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-2,3	2,2	-2,1	-2,1	-2,2	-1,9
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	-5,6	-6,7	-1,1	-1,1	-6,7	-1,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	5,0	9,8	7,3	7,3	4,7	6,9
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	-4,0	1,3	-2,5	-2,5	-5,1	-3,7
431 6	GETRAENKEN	-2,3	2,8	-0,8	-0,8	-3,3	-1,8
431 9	TABAKWAREN	-2,3	-5,3	1,3	1,3	-6,9	-3,5
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-0,2	-1,1	1,6	1,6	-1,5	0,4

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	6,4	-8,7	5,0	5,0	5,1	3,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	-6,3	-16,1	-0,8	-0,8	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	7,3	-14,7	3,6	3,6	5,8	2,2
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	5,7	-20,8	0,7	0,7	3,9	-0,9
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	6,3	-19,6	1,7	1,7	4,9	0,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	-3,9	-15,9	2,8	2,8	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	6,3	-18,3	2,2	2,2	4,8	0,7
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	6,7	-14,3	5,0	5,0	5,1	3,4
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	16,6	-8,6	12,5	12,5	14,9	11,0
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	10,0	-12,2	5,9	5,9	8,3	4,3
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-15,9	-23,4	-10,6	-10,6	-16,6	-11,4
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	-13,1	-21,1	-8,7	-8,7	-14,0	-9,6
432 6	KUERSCHNERWAREN	-16,5	-22,1	-18,0	-18,0	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	9,4	6,3	10,7	10,7	8,6	9,8
432 72	TEPPICHEN	3,4	-2,6	0,2	0,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1989 GEGENUEBER		FEB. 89 UND JAN. 89 GEGENUEBER	JAN./FEB. 89 GEGENUEBER	FEB. 89 GEGENUEBER	JAN./FEB. 89 GEGENUEBER
		FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 88 UND JAN. 88	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	8,8	6,1	11,2	11,2	7,9	10,3
432 74	BETTWAREN	21,5	-14,0	15,8	15,8	21,0	15,3
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	9,9	0,3	9,1	9,1	9,0	8,3
432 81	SCHUHEN	12,7	-10,6	5,6	5,6	11,5	4,5
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	2,3	-15,2	1,2	1,2	1,1	0,1
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	11,5	-11,1	5,1	5,1	10,2	4,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	6,8	-13,8	3,4	3,4	5,4	2,1
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	6,8	0,3	10,2	10,2	5,3	8,8
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	7,0	-1,5	9,5	9,5	6,1	8,7
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	10,6	3,8	10,7	10,7	8,5	8,7
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	7,6	-0,3	9,9	9,9	6,3	8,7
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	11,6	1,7	7,4	7,4	9,2	5,1
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	6,7	5,3	11,9	11,9	4,9	10,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	27,6	8,5	22,2	22,2	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-5,5	-24,2	20,3	20,3	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	12,4	5,8	6,8	6,8	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	7,8	-9,8	18,6	18,6	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	13,1	-2,1	16,0	16,0	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	3,3	16,4	3,8	3,8	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	7,0	3,5	11,2	11,2	5,3	9,5
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	7,5	-0,7	10,9	10,9	7,6	11,0
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	1,0	-12,1	5,8	5,8	0,6	5,5
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	4,9	-5,4	8,8	8,8	4,9	8,8
434 2	LEUCHTEN	8,8	14,2	14,5	14,5	8,4	14,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,4	-13,2	1,5	1,5	-3,1	2,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	4,9	-4,9	4,0	4,0	3,3	2,4
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-8,1	-13,2	-1,6	-1,6	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1989 GEGENUEBER		FEB. 89 UND JAN. 89 GEGENUEBER	JAN./FEB. 89 GEGENUEBER	FEB. 89 GEGENUEBER	JAN./FEB. 89 GEGENUEBER
		FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 88 UND JAN. 88	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-1,6	-10,5	3,3	3,3	-1,1	4,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-3,3	-6,9	2,1	2,1	-4,9	0,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-24,1	-7,7	-12,0	-12,0	.	.
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	-8,2	-7,0	-1,0	-1,0	-9,7	-2,6
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	6,4	-0,8	5,3	5,3	4,2	3,4
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-1,3	-12,0	4,4	4,4	-3,3	2,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	4,7	-3,3	5,1	5,1	2,6	3,2
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	0,9	-4,3	6,1	6,1	1,1	6,3
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	0,9	-4,3	3,8	3,8	-0,8	2,3
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	-1,9	-3,9	0,7	0,7	-4,1	-1,4
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	12,1	6,0	16,9	16,9	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	14,1	12,8	12,6	12,6	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	0,1	-5,6	2,6	2,6	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNG- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	-0,0	-5,8	2,4	2,4	-0,8	1,7
436 8	LACKEN, FARBEN	-2,4	11,1	0,7	0,7	-3,7	-0,6
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	-0,5	-2,9	1,9	1,9	-2,4	0,1
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	16,0	3,9	13,6	13,6	6,1	4,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	16,0	3,9	13,6	13,6	6,1	4,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	16,0	8,9	24,8	24,8	12,2	20,9
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	10,9	9,9	13,3	13,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	15,8	8,9	24,2	24,2	11,9	20,3
438 5	ZWEIRAEDERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	17,4	21,3	25,7	25,7	14,1	22,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	15,8	9,2	24,2	24,2	12,0	20,3
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	-0,9	8,8	1,9	1,9	5,6	8,6
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	6,3	16,8	2,5	2,5	5,9	2,2
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	6,9	3,1	10,2	10,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		FEB. 1989 GEGENUEBER		FEB. 89 UND JAN. 89 GEGENUEBER	JAN./FEB. 89 GEGENUEBER	FEB. 89 GEGENUEBER	JAN./FEB. 89 GEGENUEBER
		FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 88 UND JAN. 88	JAN./FEB. 88	FEB. 88	JAN./FEB. 88
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1980 1986 = 100		
439 41	FOTO- U. KINDGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	9,6	-6,5	6,4	6,4	11,0	7,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-3,7	-16,6	8,3	8,3	-2,5	9,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,4	-8,9	6,8	6,8	7,7	8,2
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	10,8	-7,4	14,5	14,5	10,6	14,2
439 61	SPIELWAREN	15,9	-8,4	13,0	13,0	14,4	11,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	2,6	-14,7	12,9	12,9	2,4	12,7
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	6,4	-12,9	12,9	12,9	5,7	12,4
439 7	BRENNSTOFFEN	-10,2	16,1	-15,7	-15,7	-22,5	-26,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-1,9	-1,7	-0,7	-0,7	-2,8	-1,5
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	1,3	-16,3	2,2	2,2	0,3	1,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	2,7	-1,3	3,8	3,8	1,3	2,6
439 8	WAREN VERSCH. ART	1,1	-8,1	2,2	2,2	0,0	1,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	3,3	5,4	7,3	7,3	4,6	8,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	3,4	5,4	7,3	7,3	4,7	8,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	0,9	-5,9	1,9	1,9	-1,9	-1,1
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	3,9	-2,4	5,9	5,9	1,4	3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	FEB. 1989 GEGENUEBER		FEB. 1989 UND JAN. 1989 GEGENUEBER	JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER
	FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 1988 UND JAN. 1988	JAN./FEB. 1988
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	-2,8	1,0	-0,7	-0,7
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-2,5	19,9	0,3	0,3
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-1,8	12,5	0,4	0,4
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-2,2	16,7	0,3	0,3
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	1,9	-26,8	1,8	1,8
KAUFHAEUER	-3,5	-21,0	-4,6	-4,6
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	0,6	-25,5	0,3	0,3
SB-WARENHAEUER	3,0	-1,1	4,0	4,0
VERBRAUCHERMAERKTE	-1,7	-1,3	-0,3	-0,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	2,4	-1,1	3,5	3,5
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	4,3	-3,8	6,8	6,8
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	3,0	2,5	5,9	5,9
SUPERMAERKTE	-0,1	-0,5	1,2	1,2
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	6,2	4,1	7,5	7,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	-0,2	-2,3	2,4	2,4
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	6,9	-4,7	9,2	9,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	3,8	-4,9	5,6	5,6
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	7,7	8,4	10,0	10,0
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	4,3	-3,3	6,2	6,2
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	3,9	-2,4	5,9	5,9

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAFTIGTE		VOLLBESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE	VOLL-BESCHAFTIGTE	TEILZEITBESCHAFTIGTE				
		FEB. 1989	FEB. 1989		FEB. 1989 GEGENUEBER		FEB. 1989 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER		
1986 = 100			PROZENT										
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN													
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	104,2	99,2	110,4	2,3	0,1	0,7	-0,1	4,3	0,5	2,4	0,7	4,5
431 15	REFORMWAREN	103,0	108,1	96,9	0,3	-0,8	1,0	1,0	-0,5	-3,2	1,5	0,8	2,4
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, DAS	104,1	99,3	110,3	2,3	0,1	0,7	-0,1	4,3	0,4	2,4	0,7	4,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	100,8	90,6	110,1	2,8	7,4	-9,8	3,1	14,9	10,8	-0,9	-11,5	9,2
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	83,8	85,0	82,7	3,6	0,6	-2,4	-1,0	10,1	2,2	-0,2	-2,2	1,7
431 43	WILD, GEFLUEGEL	112,7	106,4	116,7	15,7	7,4	4,2	1,7	23,5	11,0	11,8	6,2	15,4
431 44	SUESSWAREN	89,9	88,1	91,8	-3,6	-0,7	-5,7	0,9	-1,3	-2,3	-3,3	-5,9	-0,5
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	243,1	256,7	226,7	-6,3	-0,8	-4,5	-	-8,6	-1,9	-6,5	-4,9	-8,5
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	89,6	88,4	91,8	-3,3	-0,8	-5,0	-2,4	-0,1	2,2	-3,3	-4,7	-0,8
431 47	BROT, KONDITORWAREN	84,9	89,6	77,7	-9,9	-4,5	-5,1	-2,8	-17,3	-7,5	-7,1	-3,0	-13,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	97,4	95,5	99,4	5,9	1,5	0,2	1,3	11,8	1,7	4,4	-0,1	9,1
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	98,8	97,2	100,8	-1,4	0,0	-4,2	-1,0	2,4	1,4	-1,9	-3,9	0,9
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	85,5	86,1	84,6	-0,6	-1,0	-0,0	1,2	-1,5	-4,1	-0,7	-1,1	-0,2
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	96,3	94,9	97,8	0,1	0,5	-0,2	0,5	0,4	0,4	-0,4	-0,6	-0,2
431 6	GETRAENKEN	93,8	92,6	95,1	-0,1	0,2	-0,2	0,7	0,0	-0,4	-0,5	-0,7	-0,2
431 9	TABAKWAREN	98,3	90,4	106,6	2,2	0,4	-1,2	0,2	5,4	0,5	1,2	-1,6	3,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	102,8	98,3	108,4	1,8	0,1	-0,0	-0,2	4,0	0,5	1,8	-0,0	3,9
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	101,3	95,4	109,0	-0,4	-0,2	-2,9	-0,4	2,6	-0,0	-0,3	-2,8	2,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	82,5	67,5	95,2	3,2	0,2	0,3	0,4	5,0	0,1	1,6	0,1	2,5
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	102,8	103,2	102,3	3,2	-0,6	3,6	0,5	2,7	-2,0	3,3	3,1	3,5
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	94,7	91,9	99,5	-1,0	0,3	-4,5	0,6	5,0	-0,1	-1,9	-4,9	3,3
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	99,9	100,5	99,2	0,4	-0,8	1,6	-0,2	-0,7	-1,4	0,3	1,4	-0,9
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	113,6	106,4	123,8	5,3	-0,4	5,0	-0,5	5,7	-0,4	5,0	4,4	5,7
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	100,4	100,4	100,5	1,2	-0,6	1,5	0,1	0,8	-1,4	1,0	1,2	0,7
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	103,0	93,8	112,1	0,3	0,1	0,5	0,6	0,2	-0,3	0,5	0,4	0,6
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	96,9	103,7	91,8	-1,1	-1,1	4,1	-0,8	-5,1	-1,3	-2,0	3,2	-6,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	99,3	96,4	102,1	-0,4	-0,5	1,9	-0,0	-2,4	-0,9	-0,5	1,6	-2,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	76,8	82,2	72,2	0,5	1,7	5,9	6,6	-4,2	-2,7	-1,1	1,3	-3,3
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI-BEDARF, HANDARBEITEN	80,7	83,9	77,7	2,0	2,1	7,1	7,3	-2,7	-2,6	0,4	2,3	-1,4
432 6	KUERSCHNERWAREN	76,7	80,6	67,7	-14,3	-4,3	-11,8	-1,4	-20,8	-11,7	-13,8	-12,7	-16,6
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	92,6	92,3	93,1	3,4	-0,8	0,6	0,4	8,2	-2,6	4,2	0,2	11,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
		FEB. 1989			FEB. 1988		JAN. 1989		FEB. 1988		JAN. 1989		JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER JAN./FEB. 1988	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...			1986 = 100			PROZENT								
432 72	TEPPICHEN	81,1	82,8	77,5	-6,6	-7,5	-8,2	-5,9	-2,3	-11,0	-2,8	-5,4	3,8	
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	92,5	93,6	88,2	1,3	1,7	1,8	1,9	-0,9	0,9	1,1	1,2	0,6	
432 74	BETTWAREN	98,2	96,0	100,8	5,8	-1,0	6,5	-0,4	5,2	-1,6	5,1	6,4	3,7	
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	91,0	90,2	92,6	1,5	-1,3	0,1	-0,5	4,5	-3,0	2,1	0,3	5,7	
432 81	SCHUHEN	99,1	95,6	103,4	0,3	-1,3	-0,6	-0,8	1,3	-1,8	0,5	-0,6	1,8	
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	97,3	89,5	106,2	2,0	-5,5	-6,8	-1,8	12,0	-8,7	4,8	-6,0	17,3	
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	98,9	94,9	103,7	0,5	-1,8	-1,3	-0,9	2,5	-2,7	1,0	-1,2	3,6	
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	98,8	96,4	101,8	0,5	-0,8	-0,2	-0,2	1,5	-1,5	0,6	-0,4	1,8	
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)														
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	93,8	89,2	105,7	-2,5	-1,6	-2,8	0,0	-1,9	-5,1	-1,8	-3,2	1,4	
433 13	KLEINEISENW. ,WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	111,5	112,2	109,4	5,0	1,1	5,5	1,1	3,5	1,2	4,4	4,6	3,7	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	96,8	92,2	105,8	0,7	0,3	-3,9	-0,5	9,8	1,8	0,5	-4,2	9,7	
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	103,1	101,5	107,0	2,2	0,3	1,4	0,5	4,2	-0,1	1,9	0,8	5,0	
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	92,8	89,8	97,6	-1,4	-0,9	-4,1	-0,2	2,8	-1,9	-1,5	-4,2	2,8	
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	108,1	107,4	110,3	4,3	0,1	4,2	0,1	4,5	0,0	4,4	4,1	5,4	
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	106,1	110,6	98,7	2,3	-3,0	4,5	-4,1	-1,6	-0,7	2,1	6,1	-4,7	
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	102,9	96,6	113,2	4,6	-3,0	0,8	-1,5	10,1	-4,9	5,4	2,6	9,4	
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	103,3	82,6	129,0	3,7	2,0	-3,7	3,0	10,5	1,3	0,6	-5,1	5,7	
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	104,0	96,0	115,7	3,6	-1,2	0,7	-1,2	7,4	-1,3	2,7	1,4	4,4	
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	106,8	105,8	107,6	2,2	-4,1	-0,1	1,9	4,1	-8,2	2,7	-0,6	5,1	
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	99,0	103,6	84,5	-7,1	-0,2	-6,0	0,6	-11,2	-3,4	-6,2	-5,6	-8,2	
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
433	EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	105,4	104,0	108,9	3,1	-0,2	2,5	0,2	4,5	-1,1	3,1	2,2	5,1	
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW														
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	98,3	96,3	105,7	4,5	0,1	3,3	-0,1	8,8	0,7	3,6	2,8	6,3	
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	96,0	95,2	98,8	-0,2	-	2,0	-0,0	-7,4	0,1	0,2	2,1	-6,0	
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	97,4	95,9	103,0	2,7	0,1	2,8	-0,0	2,3	0,4	2,3	2,6	1,5	
434 2	LEUCHTEN	103,0	114,7	83,5	-1,3	1,0	0,3	0,8	-4,8	1,6	-2,4	0,3	-8,1	
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,6	101,3	98,3	0,6	-0,6	0,4	-1,1	1,8	1,6	0,5	0,5	0,5	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		FEB. 1989			FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 1988	JAN. 1989	JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER JAN./FEB. 1988		
1986 = 100			PROZENT										
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	98,4	95,7	104,6	-1,8	0,6	-1,6	-0,1	-2,1	2,2	-1,5	-0,7	-3,0
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	95,5	91,1	102,8	3,0	-1,6	-2,9	-2,9	13,3	0,4	5,2	-0,9	16,2
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	99,6	99,7	99,5	1,0	-0,3	0,8	-0,8	1,7	1,3	0,8	0,9	0,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	97,1	91,1	104,7	0,6	0,6	-1,0	0,1	2,5	1,1	0,2	-1,2	1,8
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	113,1	97,9	142,3	2,8	1,7	-	-0,9	6,7	5,3	1,3	0,6	2,3
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUERDART. USW	98,7	91,9	107,7	0,9	0,7	-0,9	-0,0	3,0	1,5	0,3	-1,0	1,8
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	103,3	102,7	104,1	3,1	-0,9	1,8	-1,2	5,2	-0,5	2,8	1,9	4,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	102,4	98,0	106,9	2,3	0,4	-2,9	-1,2	7,7	1,8	1,0	-3,0	5,0
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	103,1	101,9	104,8	2,9	-0,7	1,0	-1,2	5,8	0,1	2,4	1,1	4,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	114,0	116,1	105,9	0,4	-0,7	2,6	-1,2	-8,0	1,5	0,6	2,5	-6,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	102,7	100,7	105,8	2,1	-0,3	0,7	-0,9	4,2	0,6	1,6	0,7	3,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	101,6	99,4	104,7	2,2	0,0	1,6	0,1	3,0	-0,2	1,9	1,1	3,0
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	111,0	109,3	115,8	3,9	0,0	5,6	2,2	-0,5	-5,6	3,6	4,4	1,5
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	108,3	107,6	110,1	5,3	3,5	5,1	5,4	5,9	-1,1	3,2	2,6	4,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	113,9	105,4	127,1	1,8	-0,5	-1,3	-0,4	6,2	-0,5	2,5	-0,6	6,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	113,5	104,8	127,1	1,9	-0,5	-1,4	-0,4	6,4	-0,5	2,5	-0,7	7,0
436 8	LACKEN, FARBEN	93,3	89,3	104,6	-2,6	-1,2	-4,0	-0,9	1,0	-1,9	-2,6	-5,3	4,5
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	104,0	101,0	108,5	2,3	0,1	1,4	0,5	3,6	-0,4	2,1	0,9	3,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	121,8	123,2	118,8	-0,4	-0,4	-2,4	-0,4	4,4	-0,3	-0,7	-2,8	4,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	121,8	123,2	118,8	-0,4	-0,4	-2,4	-0,4	4,4	-0,3	-0,7	-2,8	4,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	103,4	103,0	107,5	0,8	-0,2	0,6	-0,3	3,4	0,3	0,8	0,5	4,5
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	92,3	94,6	82,5	-4,8	-1,8	-2,9	-0,7	-13,1	-7,1	-4,2	-2,5	-11,3
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	102,4	102,4	103,1	0,4	-0,4	0,3	-0,3	0,7	-0,9	0,4	0,3	1,8
438 5	ZWEIRADERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	96,2	96,0	96,7	3,2	1,5	5,0	0,1	-1,3	5,5	2,8	5,0	-3,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	102,1	102,1	102,3	0,5	-0,3	0,5	-0,3	0,5	-0,1	0,5	0,4	1,2
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	92,6	95,7	86,3	0,2	0,3	1,5	0,5	-2,6	-0,3	0,1	1,4	-2,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

5 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEF-TIGTE	TEIL-ZEIT-BE-SCHAEF-TIGTE		VOLLBESCHAEF-TIGTE		TEILZEITBE-SCHAEFTIGTE			VOLL-BE-SCHAEF-TIGTE	TEILZEIT-BESCHAEF-TIGTE	
		FEB. 1989			FEB. 1988	FEB. 1989 GEGENUEBER		FEB. 1988	JAN. 1989		JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER		JAN./FEB. 1988
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	94,0	92,7	96,2	-1,8	-0,1	-2,4	0,8	-0,7	-1,5	-0,9	-3,4	3,7
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	94,7	104,2	80,3	-2,4	3,0	6,8	1,5	-16,4	6,1	-3,7	4,3	-16,5
439 41	FOTO- U. KINGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	94,9	94,8	95,4	5,1	-0,4	6,6	0,9	0,2	-4,6	5,4	5,8	4,2
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	98,8	94,9	114,7	12,1	3,4	8,8	1,6	25,4	9,9	8,9	6,5	18,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,1	94,8	100,5	7,1	0,7	7,3	1,1	6,7	-0,6	6,5	6,0	7,9
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	99,5	100,0	98,6	1,9	-0,2	1,7	0,3	2,2	-1,4	1,8	1,4	2,9
439 61	SPIELWAREN	111,3	114,2	106,7	8,9	2,0	8,8	2,5	9,2	1,1	7,0	6,4	7,9
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	95,6	94,0	98,7	-3,5	-2,4	-6,0	-0,7	1,2	-5,2	-2,1	-6,0	5,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	101,3	101,0	101,7	1,1	-0,7	-0,7	0,6	4,2	-2,8	1,3	-1,6	6,4
439 7	BRENNSTOFFEN	92,1	91,4	93,7	-4,3	-1,5	-4,2	-1,3	-4,6	-2,0	-4,1	-4,3	-3,7
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	101,2	98,4	108,2	1,1	-0,2	-2,1	-0,3	9,0	0,2	1,5	-1,8	9,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	92,3	89,6	97,5	-2,1	-3,6	-2,8	-0,2	-0,6	-9,2	-3,2	-3,0	-3,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	122,8	115,8	134,7	4,8	-0,4	4,6	-0,4	5,0	-0,4	4,7	4,6	4,9
439 8	WAREN VERSCH. ART	101,4	97,5	109,0	0,5	-2,0	-0,8	-0,3	2,7	-4,9	-0,1	-0,8	1,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	104,9	102,9	111,4	3,8	-0,5	3,6	-0,1	4,4	-1,6	4,6	3,8	6,9
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	104,6	102,6	110,8	3,7	-0,5	3,5	-0,1	4,3	-1,6	4,5	3,8	6,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	100,1	97,5	105,5	0,8	-1,5	-0,1	-0,1	2,3	-4,0	0,4	-0,2	1,5
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	101,6	99,2	105,9	1,3	-0,5	0,4	-0,1	2,9	-1,1	1,2	0,2	2,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
	FEB. 1989			FEB. 1988	JAN. 1989	FEB. 1989 GEGENUEBER FEB. 1988		JAN. 1989	FEB. 1988	JAN. 1989	JAN./FEB. 1989 GEGENUEBER JAN./FEB. 1988	
	1986 = 100			PROZENT								
AMBULANTER HANDEL	92,8	87,8	98,6	1,8	0,7	-3,7	-0,2	8,1	1,7	1,4	-2,7	6,0
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	101,5	99,3	110,9	1,0	1,7	-2,7	1,4	17,4	2,8	1,2	-2,2	16,4
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	103,1	96,1	120,0	5,5	0,8	2,7	0,9	11,2	0,6	5,4	2,4	11,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	102,2	97,9	116,0	3,0	1,3	-0,5	1,2	13,8	1,5	3,1	-0,4	13,6
STATIONAERER EINZELHANDEL												
LADENGESCHAEFTE												
WARENHAEUER	90,5	87,4	96,5	-1,5	-5,5	-2,3	-0,7	-0,1	-13,0	-3,2	-2,7	-4,2
KAUFHAEUER	91,8	90,0	96,3	-4,4	-1,1	-5,8	-1,3	-1,1	-0,7	-3,9	-5,4	-0,5
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	90,8	88,1	96,6	-2,2	-4,5	-3,2	-0,8	-0,3	-10,7	-3,4	-3,4	-3,5
SB-WARENHAEUER	126,0	116,1	141,7	4,5	-1,0	4,6	-0,8	4,4	-1,2	4,6	4,8	4,3
VERBRAUCHERMAERKTE	127,2	121,1	138,6	4,3	0,8	1,6	0,5	8,9	1,2	4,5	0,5	11,9
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	126,1	116,9	141,3	4,5	-0,7	4,1	-0,6	5,0	-0,9	4,5	4,1	5,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	103,9	103,7	104,2	1,5	-0,3	1,5	-0,2	1,6	-0,4	1,8	1,6	2,1
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	108,1	106,0	114,4	3,5	-0,9	5,0	-0,1	-0,3	-3,0	5,2	5,7	3,9
SUPERMAERKTE	108,5	103,7	114,9	2,6	0,5	1,2	0,1	4,5	0,9	2,3	0,9	4,1
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	108,9	108,3	109,2	3,2	0,1	0,3	-0,4	4,9	0,4	2,7	0,5	3,9
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	98,4	94,5	103,3	0,8	-0,4	-0,6	-0,5	2,5	-0,2	1,2	-0,4	3,1
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	100,2	99,2	102,2	1,1	-0,4	0,7	-0,1	1,9	-1,0	1,1	0,5	2,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	101,3	98,8	105,3	1,2	-0,6	0,4	-0,2	2,4	-1,3	1,1	0,3	2,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	106,0	104,0	112,3	2,0	0,2	0,6	0,1	6,4	0,5	1,6	0,2	5,7
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	101,7	99,4	105,7	1,2	-0,6	0,4	-0,2	2,6	-1,2	1,1	0,3	2,5
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	101,6	99,2	105,9	1,3	-0,5	0,4	-0,1	2,9	-1,1	1,2	0,2	2,8

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1989 GEGENUEBER FEBRUAR 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN					
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), DAS	-2,7	-2,0	-1,3	4,1
431 15	REFORMWAREN	-3,1	-1,8	-1,5	1,9
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-6,9	-2,9	4,2	.
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	6,6	6,4	7,2	.
431 43	WILD, GEFLUEGEL	.	-5,8	-7,5	.
431 44	SUESSWAREN	2,3	.	-3,1	0,8
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	-3,4	0,2	-14,5	8,7
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-0,1	-1,5	-1,6	-3,8
431 47	BROT, KONDITORENWAREN	-12,3	4,7	6,9	.
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	-10,3	-2,7	-1,2	1,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	62,3	-5,3	-2,4	1,6
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-0,3	-2,9	-0,8	1,1
431 90	TABAKWAREN	-4,2	-3,3	0,3	7,0
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN					
432 10	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, DAS	-0,7	0,7	6,0	10,7
432 20	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	11,7	.	-2,9	-2,6
432 31	OBERBEKLEIDUNG, DAS	3,2	0,2	11,0	7,7
432 33	HERRENOBERBEKLEIDUNG	7,3	5,9	0,3	11,5
432 35	DAMENBERBEKLEIDUNG	2,7	2,7	3,0	10,4
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	4,9	6,8	-2,4	13,0
432 41	PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	12,2	-3,4	9,1	13,8
432 45	DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	23,7	7,7	20,9	.
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-19,3	15,7	-11,1	0,9
432 60	KUERSCHNERWAREN	10,6	-22,7	-7,0	14,8
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	3,6	7,4	12,0	-3,1
432 72	TEPPICHEN	-3,6	11,9	15,0	2,2
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	8,9	-1,8	1,7	20,3
432 74	BETTWAREN	6,7	6,1	15,9	19,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81	SCHUHEN	10,0	5,6	8,6	21,1
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-0,4	12,5	-0,8	6,9
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)					
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, DAS	-5,2	0,6	5,5	11,4
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	12,4	4,8	-1,3	11,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN  
FEBRUAR 1989 GEGENUEBER FEBRUAR 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...	500 000	1 000 000	5 000 000	
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-3,6	8,1	4,7	-1,3
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-13,3	19,4	3,7	17,9
433 40	MOEBELN (OH.BUEROMOEBEL)	6,3	2,6	6,3	6,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	11,1	-0,7	61,3	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH.ANTIQUITAET.)	-14,5	-10,2	12,9	5,7
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-0,2	55,7	-12,2	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-3,5	4,8	-11,5	9,4
433 70	TAPETEN	.	.	.	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	3,2	-35,1	11,0	8,0
433 90	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW				
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	3,6	-12,5	-1,2	13,0
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	17,3	12,6	1,9	1,4
434 20	LEUCHTEN	.	-4,2	-5,6	5,2
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-2,5	-7,7	-3,5	-0,4
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	20,4	32,6	-5,1	7,4
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	5,3	-15,6	3,5	.
	435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.				
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUERDART.	-1,5	2,3	-1,3	2,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	0,2	-5,4	-17,9	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	7,8	-1,0	6,1	1,2
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	1,5	-12,6	1,1	4,1
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	29,3	4,4	5,0	-4,5
	436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW				
436 10	APOTHEKEN	-3,5	1,2	-0,4	2,1
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	19,9	8,1	11,4	6,4
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	0,1	-2,5	0,9	33,8
436 61	DROGERIEN U. AE.	-4,4	-6,4	-6,9	5,6
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	-3,8	-5,3	19,0	6,6
	437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)				
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	5,2	26,4	13,1	15,2
	438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN				
438 11	KRAFTWAGEN	3,8	-16,5	14,3	17,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
FEBRUAR 1989 GEGENUEBER FEBRUAR 1988

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	3,9	2,4	7,9	10,5
438 50	ZWEIRAEDErn, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	12,5	23,1	26,1	2,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	8,1	-1,5	6,4	15,4
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-14,6	-3,7	9,5	6,2
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-17,4	-9,1	16,0	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTO TECHN. U. -CHEM. MAT.	7,0	-6,3	0,6	20,3
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-19,0	-0,0	-6,5	-13,2
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	4,8	4,1	17,2	21,9
439 61	SPIELWAREN	-1,1	-7,4	-3,8	37,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-6,2	-23,1	-3,9	17,7
439 70	BRENNSTOFFEN	-19,2	-22,0	-16,4	0,8
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-2,9	-7,3	1,7	-3,0
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NICHT- NAHRUNGSM.	0,3	-3,3	-0,1	1,4
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPT- NAHRUNGSM.	-1,4	2,5	93,1	4,2
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	-8,2	-12,4	8,3	10,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.